



s'Kirchebläddl

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Linx mit Hohbünn - Diersheim mit Honau

Frühjahr 2023



Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln
Psalm 23



Paulus war verwandelt. Aus dem einstigen Verfolger der ersten Christen war ein großer Glaubenszeuge geworden. Seine Begegnung mit dem Auferstandenen hatte alles durcheinandergewirbelt, eine radikale Wende eingeleitet. Vielen war der auferstandene Jesus zuvor erschienen: den zwölf Aposteln, mehr als fünfhundert Menschen auf einmal, zuletzt auch Paulus, dem „geringsten unter den Aposteln“ (1. Kor. 15,7). Die Hoffnung macht keinen Unterschied. Keiner derjenigen, die später die Auferstehung Jesu bezeugten, hatte damit gerechnet, Zeuge des Lebens zu werden, das den Tod überwindet.

„Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin“, schreibt Paulus den Korinthern. Die Gemeinde war in eine Krise geraten. Verschiedene Gruppen stritten darum, wie der Glaube zu verstehen sei. Missstände, Zweifel, Unklarheiten machten sich breit. Manche waren der Überzeugung, es gebe keine Auferstehung der Toten (1. Kor. 15,12) und betonten nur die von Christus geschenkte Freiheit in allen ethischen Fragen.

Ohne Auferstehung ist unser Glaube wertlos, schreibt Paulus. Aber er spitzt es zu: Nicht die Auferstehung ist letztlich der Grund unseres Glaubens, sondern der Auferstandene selbst. In der Begegnung mit dem Auferstandenen lernt er zu verstehen, was seine und unsere Auferstehung bedeuten. Selbst diejenigen, die Jesus persönlich gekannt haben, sahen ihn nach der Auferstehung ganz anders. Es ist ihnen wie Schuppen von den Augen gefallen. Im Osterlicht des dritten Tages verstanden die Jüngerinnen und Jünger auf einmal, dass alle Taten und Worte Jesu auf seinen Tod und seine Sendung hindeuteten.

Paulus selbst hatte die Begegnung mit dem Auferstandenen den Mut verliehen, die eigene Vergangenheit zu überwinden und über alle Grenzen und Vorurteile hinweg die frohe Botschaft zu predigen: dass Gottes Liebe an keinerlei Voraussetzungen geknüpft ist; dass der Tod nicht das letzte Wort hat; dass selbst unsere Schuld und unser Versagen von Gott in Christus überwunden sind; dass wir eine Hoffnung haben, die der Gewalt, dem Krieg und dem Tod das Leben entgegenzusetzen vermag. Das ist für Paulus kein purer Trotz, keine Selbstbeschwörungsformel, alles werde wieder gut. Ihn hat diese



Ostergruß der Landesbischöfin

Botschaft selbst überwältigt, aus der Bahn des Versagens und des Verzweifeln auf den Weg des Lebens gestellt.

Ostern kann auch uns neu aufrichten. An Ostern können wir dem auferstandenen Jesus Christus begegnen: In dem Zeugnis vieler Menschen, die es erfahren haben, dass letztlich das Leben siegt. In dem Mut, der uns aus den Worten der Bibel erwachsen kann. Ostern bestärkt uns in der Zuversicht, dass unsere Welt, dass meine Welt noch nicht an ihr Ende gekommen ist. Dass die Hoffnung über den Tod hinaus uns schon jetzt verwandeln kann. Dass wir am Ende völlig neu werden und auch diese Welt voller Gewalt und Unfrieden verwandelt werden wird in einen neuen Himmel und eine neue Erde.

„Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin“:

verwandelt in die Hoffnung, dass wir den Tod überwinden werden. Der Tod bleibt uns nicht erspart. Aber er kann uns nichts mehr anhaben. "Der Tod ist wohl noch eine Schlange", sagt Martin Luther, doch dieser Schlange ist der Giftzahn gezogen. Die Schlange ist noch da, sie ist auch noch schrecklich, aber ihr Gift kann uns nicht mehr töten. Mit dieser Hoffnung können wir sogar die letzte Reise zuversichtlich antreten, auch wenn der Weg schwer ist und die Angst bleibt. Aber die Treue Gottes, die wir hier schon erfahren können, wird niemals aufhören.

„Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.“

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest!



© ARTIS_Uli Deck

Hecke

Springer



für Neugierige RELIGION

WAR JUDAS EIN VERRÄTER?

Geldgier, Heimtücke, Falschheit, Verrat: Was hat man dem Judas alles nachgesagt! Der Judaskuss wurde sprichwörtlich: Der Verräter wirft sich Jesus an den Hals, heuchelt ein letztes Mal Zuneigung – ein Gefühl, zu dem er gar nicht fähig ist. Dabei hat er die feindlichen Schergen selbst hergeführt. Für ein paar Silberlinge händigt er den friedlichsten aller Menschen den Mördern aus. Mittelalterliche Darstellungen lassen ihn den Verzweigungstod am Galgen sterben. Die Gedärme quellen heraus, der Teufel holt sich die verdammte Seele. „Du Judas“, die Floskel hat sich ins kollektive Gedächtnis eingebrannt, selbst bei Menschen, die nicht mal die Geschichte dazu kennen. Antisemiten nutzen die Namensähnlichkeit, um die vermeintliche Geldgier, Heimtücke und Falschheit auf alle Juden zu projizieren. Eine fatale Lüge!

Der wahre Kern? Schon die früheste Christenheit erinnerte in ihren Abendmahlsworten an die „Nacht, in der er (Jesus) verraten wurde“ (1. Korinther 11,23). Das griechische Wort *paradideto* heißt wörtlich übersetzt: „Er wurde übergeben, ausgeliefert.“ Wer was genau tat und warum, bleibt offen. Erst später, mehr als 40 Jahre nach Jesu Tod, begann man, die Figur des Judas auszuschmücken. Der Evangelist Johannes (12,6) denunzierte Judas als Dieb. Und der Evangelist Matthäus (26,24) ließ Jesus sogar schimpfen: „Es wäre für diesen Menschen besser, wenn er nie geboren wäre.“

Zur Ehrenrettung des Judas spekulieren Bibelinterpreten heute: Judas habe Jesus als Revolutionär missverstanden; er habe einen Aufstand provozieren wollen und Jesus irrtümlich ausgeliefert. Fakt ist: Wir wissen nicht, was geschah. Wir wissen nur: Jemand aus dem Kreis der Vertrauten war an Jesu Auslieferung beteiligt – was die anderen gegen ihn einnahm.

Edward Snowden machte öffentlich, dass britische und US-Geheimdienste die öffentliche Kommunikation weltweit aufzeichnen. Snowden brach die Schweigeverpflichtung seiner Arbeitgeberin, der Firma Booz Allen Hamilton – für ein höheres Gut. Er warnte vor Unrecht. Anders als autokratische Regime schützen Demokratien Privatheit, oder sie sollten es tun. So gesehen war Snowdens „Verrat“ Aufklärung. In einem übertragenen Sinn blies er die Trillerpfeife, weshalb man ihn auch „Whistleblower“ nennt.

Judas bereute seine Tat, berichtet Matthäus 27,3. Er habe die Silberlinge zurückgebracht und gesagt: „Ich habe gesündigt, unschuldiges Blut habe ich ausgeliefert.“ Es sei nie zu spät, Fehler zu bereuen, hat Jesus gelehrt, man finde immer Gottes Gnade. Judas gewiss auch. BURKHARD WEITZ

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de



62 Kerzen leuchteten an den Altjahresgottesdiensten auf den Altären in Linx und Diersheim für alle, die im Jahr 2022 getauft wurden, konfirmiert wurden, Hochzeit und Jubelhochzeit hatten oder beerdigt wurden.

Die Gottesdienste wurden von den Musikvereinen aus Linx beziehungsweise Diersheim musikalisch begleitet. Vielen Dank an alle Musiker.



Durch Migrationen unterschiedlichster Art sowie vielfältige andere Faktoren haben wir es heute in unserem Land mit einer Vielzahl von Kirchen und Konfessionen zu tun, die das Christentum repräsentieren und sich in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) zusammengeschlossen haben. In ihrer Satzung bekennen sie sich zu Jesus Christus gemäß der Heiligen Schrift als Gott und Heiland und in der 2001 angenommenen Charta Oecumenica verpflichten sie sich zu gemeinsamem Zeugnis und Handeln. So gehören Begegnung und gemeinsames Gebet ebenso wie das theologische Gespräch, der Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung ebenso wie das Eintreten für verfolgte Christen weltweit zu den Schritten auf dem Weg zur sichtbaren Einheit der Kirche Jesu Christi.

ACK

Jedes Jahr wird am 3. Sonntag im Januar, dem Ökumenischen Bibeltag, ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert. Am 29. Januar fand dieser bei der Freien evangelischen Gemeinde in Kehl statt. Dieser Gottesdienst war als Hoffnungsfest geplant. Über dem Gottesdienst stand der Bibelvers aus Römer 15, Vers 13: *Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und mit allem Frieden im Glauben, damit ihr reich werdet an Hoffnung in der Kraft des Heiligen Geistes.*



Die Band der Freien evangelischen Gemeinde und der Chor der Neupostolischen Kirche übernahmen den musikalischen Teil.



Die Beiträge aus verschiedenen Gemeinden bildeten einen wesentlichen Teil des Gottesdienstes.

Beendet wurde der Gottesdienst mit einem gemütlichen Beisammensein, um ins Gespräch untereinander zu kommen.

Mitglieder des ACK Kehl-Hanauerland sind die ev. Kirchengemeinden Kehl, Bodersweiler, Linx, Diersheim, Rheinbischofsheim, Freistett, Goldscheuer-Hohnhurst, Eckartsweiler, Willstätt, Kath. Kirchengemeinde Hanauerland, Freie evangelische Gemeinde Kehl, Gospelhouse Kehl, Armenisch-orthodoxe Gemeinde Kehl, Neuapostolische Gemeinde Kehl



Nach 2-jähriger Corona-Pause lud der Diakonie- und Frauenverein Linx/Hohbühn am 1. Advent alle Mitglieder ins weihnachtlich geschmückte Gemeindehaus ein. 29 Gäste ließen sich von uns auf die besinnliche Vorweihnachtszeit einstimmen.

Corinna König begrüßte die Anwesenden mit einem weihnachtlichen Gedicht, danach wurde gemeinsam das Lied „Leise rieselt der Schnee“ gesungen. Pfarrerin Ulla Eichhorn erzählte in ihrer Andacht die Geschichte vom Fischer und seiner Frau, die, wenn man darüber nachdachte, tatsächlich etwas Weihnachtliches an sich hatte. Anschließend gab es Kaffee, Tee und selbstgemachte Kuchen und Torten. Mit dem Lied „Morgen Kinder wird's was geben“ und einer lustigen Adventsgeschichte vorgelesen von Natalie Maßhardt ging es weiter im Programm. Auch ein Sketch über eine Mutter und eine Tochter, die sich nicht ganz einig über das Weihnachtsessen waren, gespielt von Corinna König und Katja Gerber, durfte nicht fehlen. Ulla Eichhorn las am Ende des Programms noch eine witzige Geschichte über einen Weihnachtspinguin vor.

Mit der Bescherung (es gab für jede eine Packung Tee) durch den etwas verwirrten Weihnachtsmann, gespielt von Annette Säger, endete unsere kurzweilige Adventsfeier.





Als 1946 in Deutschland das Versammlungsverbot durch die Alliierten herrschte, gründeten Diersheimer Frauen und Mädchen einen Chor, der bei Bestattungen von Gemeindegliedern den Trauerfeiern einen würdigen Rahmen verlieh. Unter der Leitung von Marie Luise Haag, Schwester von Fritz Kratzeisen, damalige Organistin der Diersheimer Dreifaltigkeitskirche und ehemaligen Musikstudentin, wurde somit der Frauenchor ins Leben gerufen. Vom damaligen Pfarrer Roth erhielt der Chor enorme Unterstützung.

Nachdem das Versammlungsverbot aufgehoben und der Gemischte Chor wieder zum Leben erweckt wurde behielt man den Frauenchor als Unterabteilung bei. Es wurde zur Tradition, dass man an Beerdigungen zu Ehren auch jener Menschen sang, die weder im Musikverein noch Männerchor noch im Gemischten Chor Mitglied waren. Ansonsten übernahmen diese Vereine bei Bestattungen den musikalischen Rahmen. Nachdem Marie Luise Haag im Jahre 1974 schwer erkrankte, dirigierte Fritz Kratzeisen bis zum Jahresende den Chor. Danach übernahm Ida Keck 20 Jahre lang den Dirigentenposten und die Leitung des Frauenchors, der sich bis heute ausschließlich über Spenden finanziert. Seit 1995 ist Dorle Gronau Ansprechpartnerin und man konnte in Clarisse Durban 1997 eine Dirigentin vom Fach gewinnen. Davor überbrückte Erwin Kratzeisen ein Jahr lang die vakante Dirigentenstelle. Die Kasse verwaltete bis 2008 Laura Haag, die nach dem Tod ihrer Schwiegermutter, Marliese Haag, das Amt von ihr übernahm. Heute obliegt Dorle Gronau die Organisation und die Kassenverwaltung.

Neben nahezu 24 Frauen, bestehend zum größten Teil aus Frauen des Gem. Chor und darüber hinaus noch von singwilligen Frauen aus Diersheim, sang bis Dezember 2021 mit Ida Keck noch ein Gründungsmitglied.

Eine große Herausforderung für den Frauenchor und eigentlich für alle Vereine war das Jahr 2020 u. 2021 „**Die Corona-Jahre**“. Gemäß der den Verordnungen war das Singen wegen der so genannten ansteckenden Aerosole untersagt. 2020 bis Frühjahr 2022 waren keine Chorproben, keine Auftritte, egal ob kirchlich oder weltlich und keine Teilnahmen bei Trauergottesdienste.



Frauenchor Diersheim

In diese Zeit fiel das 25-jährige Jubiläum unserer Obfrau Dorle Gronau. Da eine Ehrung im Gottesdienst nicht möglich war, ehrte man sie im November 2020 kurzerhand bei ihr zu Hause - mit Maske und 2 m Abstand. Im April 2022 wurde die Corona-Verordnung aufgehoben und so konnten wir gleich bei einer internen Chorprobe das 25-jährige Dirigentenjubiläum unserer Dirigentin Clarisse Durban feiern.

Der Frauenchor wirkt heute auf Wunsch der Angehörigen bei allen Trauerfeiern mit und nimmt alljährlich beim Gedenkgottesdienst am Ewigkeitssonntag teil. *Susanne Bohleber*



sitzend (v.l.): Ursula Enge, Brunhilde Sängler, Ursula Kirchhofer, Luise Schmidt, Leni Meier
stehend: Susanne Bohleber, Clarisse Durban (Dirigentin), Hannelore Tanin, Doris Bleß (OV), Eva Grampp, Anja Marz, Renate Binder, Beate Lüftner, Dorle Gronau (Obfrau), Stefanie Bleß, Marina Kuhn, Beate Hummel, Trauderose Haupt, Doris Bleß



Ehrungen gab es im Advent für das Singen im Kirchenchor Dorle Gronau, Susanne Bohleber, Sabine Faulhaber für 40 Jahre Doris Bless für 25 Jahre. Herzlichen Glückwunsch.



Wir danken unseren Sponsoren



Dietmar Haag

Zimmerei – Holzbau

Im Ring 2, 77866 Rh.-Diersheim
Tel. 07844/911 777

www.zimmerei-dietmar-haag.de

Zimmermeister & Gebäudeenergieberater (HWK)

- Dachum- u. Ausbauten
- Dachgauben
- Dachumdeckungen
- Altbau- Renovierungen
- Fachwerksanierung
- Neu- u. Anbauten
- Pergolen u. Carports
- Innenausbau u. Treppen
- Balkone u. Geländer
- Sonderbauten/Solar

Gerne beraten wir Sie in Sachen Holz, und was Sie daraus machen können: individuell, kompetent und freundlich!

Wir können auch was für
Ihren Holzschutz tun:



- **eigene Schlachtung**
- **Festlieferant**
- **Partyservice**



FLEISCHER-FACHGESCHÄFT
Günter Gerber
INH. M. KLEINMANN
Tullastraße 17
77866 Rheinau-Linx
Telefon 0 78 53 / 6 76



Nach langer Zeit gab es Anfang Februar endlich wieder einen GoKL. Einen „Gottesdienst für kleine Leute“.

38 Kinder bis zum Alter von etwa 8 Jahren waren mit Eltern oder Großeltern in der Linxer Kirche erschienen. Viele hatten ein Stofftier mitgebracht, denn das Thema des Gottesdienstes war die Arche Noah.

Nachdem die Geschichte von Noah erzählt und nachgespielt war, wurde aus einem Bastelbogen die Arche nachgebaut.





Aktuelles aus der Evangelischen Jugend Ortenau



Unser neues Jahresprogramm ist da!
Ab jetzt ist unser neues Jahresprogramm veröffentlicht. Es beinhaltet unsere Freizeiten, Fahrten, Kurse und Jugendevents. Sie können das Heft entweder vor Ort in Ihrer Kirchengemeinde erhalten oder finden auch alle Inhalte im Internet.



Neben der Jugendleiter:innen-Ausbildung bieten wir für alle Ehrenamtlichen in der Arbeit mit Kinder und Jugendlichen die AlleAchtung-Schulung an.



Ferien-Freizeiten

Dieses Jahr erwartet euch wieder ein einiges an Freizeitprogramm. In den Pfingstferien fahren wir nach Taizé und bieten für Jugendliche ab 13 das Blackforest Adventure-Camp an. In den Sommerferien geht's für Jugendliche ab 14 zum Tarnschlucht-Camp nach Südfrankreich. Kinder von 8-12 können entweder aufs Sommer-Zeltlager oder zur Haus- und Zeltfreizeit („HuZ“) nach Hornberg. Jungs ab 10 sind bei den Rittern auf der Wiese bei Prinzbach willkommen.



LoOP Jungentreffen

Das Team der EGJ Baden (Evang. Gemeindejugend) tourt durch Baden und kommt am 11. März zu uns in die Ortenau nach Offenburg ins Jugendbüro (Poststr. 16). Um 18:00 ist Beginn. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab Konfialter.



Eine Übersicht über alles gibt's auf unserer Internet-Seite evang-jugend-ortenau.de

Unsere Kurse: JuLeiCa und mehr.



Hast du Interesse in der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit als Teamer:in in



der Gemeinde oder auf Freizeiten, Wochenenden oder bei Aktionen dabei zu sein? Dann mach bei uns die Jugendleiter:innen-Card (JuLeiCa)! Mehr Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung findest du im QR-Code.

Instagram: [evang_jugend_ortenau](https://www.instagram.com/evang_jugend_ortenau)
YT-Kanal: Evangelische Jugend Ortenau

Ansprechpartner:

Anna Lohf, Diakonin i.d. Bezirksjugend 0173 1393172, anna.lohf@kbz.ekiba.de
Jörg Lange, Diakon i.d. Bezirksjugend 0179 2290014, joerg.lange@kbz.ekiba.de
Harald Kratzeisen, Bezirksjugendpfarrer (07844) 98873, harald.kratzeisen@kbz.ekiba.de
Anna Manon Schimmel, Bezirksjugendpfarin (07807) 2163, anna-manon.schimmel@kbz.ekiba.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



**Was zündet man in der Osternacht an?
Bringe die Buchstaben in die richtige
Reihenfolge, dann erfährst du es.**

Treffen sich zwei Rührer an Ostern.
Sagt das eine zum anderen: Ich bin
heute so durcheinander.

Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,
der immer mit zwei Löffeln frisst?
Auflösung: Hase

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Ostereisen





Wir danken unseren Sponsoren



Krankengymnastik für Groß & Klein in Linx Ulrike Metzen-Streit

Holzhauserstr. 2, 77866 Rheinau-Linx
Tel.: 07853 - 999 99 82

Orthopädische und neurologische Behandlungen für

- Erwachsene
- Säuglinge
- Kinder / Kleinkinder

Baby - Massage - Kurse Craniosacral - Integration
Schrei- u. Spei -Babys Matrix- Rhythmus- Therapie
Babys mit Vorzugshaltung Faszien- Techniken u.v.m.



**Diakonie**
Sozialstation
Kehl-Hanauerland

Pflege • Betreuung • Beratung

**Brauchen Sie Unterstützung bei der
pflegerischen Versorgung zu Hause?**

Wir sind für Sie da!

Sie erreichen uns
unter (07851) 84-1700 oder per
E-Mail: info@sozialstation-kehl.de
www.sozialstation-kehl.de





Herzliche Einladung zu einem außergewöhnlichen Gottesdienst

Einmal im Jahr treffen wir uns am frühen Morgen in der noch dunklen Kirche zu einem besonderen Ereignis:

Wir feiern die Auferstehung Christi mit einer festlichen liturgischen Osternachtsfeier

Ostersonntag
9. April 2023
6.00 Uhr
Vincentiuskirche Linx





Wir wünschen allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!



**Am 07.05.2023 um 10.00 Uhr werden in Diersheim
konfirmiert:**

Aus Diersheim: Manuel Alvarez, Jonas Aßmus, Jannis Bassler,
Lennard Bless, Mara Gronau, Lina Kohler, Henry Mallmann, Merle
Puhane, Mika Schulz, Luisa Zirfas

Aus Honau: Saray Glotz, Nick Rutkowski

Am 14.05.2023 um 10.00 Uhr werden in Linx konfirmiert:

Aus Linx: Anna Enderle, Mira Heneka, Céline Lourdin, Tobias
Kenneth Tropf, Lukas Ziem und Marlon Zimmer

Aus Holzhausen: Paula Focht

Den Gottesdienst, in dem die Konfis
alles selbstgestalten und den sie
eigenständig halten, feiern wir am
30.04.2023 um 10 Uhr in Honau.





Foto: Loitz

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.

Sprüche 3,27

GEBEN WIR UNS HERZLICH!

„Viel Kälte ist unter den Menschen, weil wir nicht wagen, uns so herzlich zu geben wie wir sind.“ Der „Urwalddoktor“ Albert Schweitzer beschrieb mit diesen Worten anschaulich, was die Konsequenz einer Lebenshaltung ist, die stetig den Notleidenden übersieht: soziale Eiszeit und Bitterkeit in vielen Herzen. Dagegen ermuntert uns – ganz im Sinne von Schweitzer – die Bibel:

„Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag“ (Sprüche 3,27). Das ist geradezu ein Naturgesetz, ohne dessen Beachtung ein gutes Zusammenleben unter uns Menschen nicht möglich ist. Schon als Säugling haben wir erfahren, dass wir ohne die Stillung unserer Bedürfnisse nicht überleben können. Dazu gehören neben

Nahrung und Kleidung und Wohnung auch gute Worte. Und jedes Kind ab drei Jahren weiß, dass kein alter Mensch, der sich nicht mehr selbst versorgen kann, ohne Nahrung und Kleidung und Wohnung und gute Worte leben kann. Wie unglaublich selbstvergessen und zynisch wirkt da der Spruch: „Wenn jeder an sich selber denkt, ist an alle gedacht.“

Wie gut, dass Gott an alle Menschen denkt! Die Großen und die Kleinen, die Armen und die Reichen, die Einsamen und die Vielbeschäftigten sind alle seine geliebten Geschöpfe. Mit seinem Wort macht er uns Beine und fordert uns auf: „Sprich nicht zu deinem Nächsten: Geh hin und komm morgen wieder; morgen will ich dir geben –, wenn du es doch hast“ (Vers 28). REINHARD ELLSEL



Wir danken unseren Sponsoren

Auf Zeitreise durch die Wohngeschichte.

Im Universum der Zeit Pharaonen und Ritter besuchen. Und danach neue Wohnwelten betreten. Für Ihr Zuhause von morgen. **Ausstellungshäuser, Markenausstattung, Erlebniswelten.**
world-of-living.de



AUTOHAUS • WAAG GmbH

Rheinwaldstraße 2 • 77866 Rheinau-Diersheim • Telefon 0 78 44 - 70 92 • autohaus_waag@t-online.de

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- KFZ-Meisterwerkstatt
- Inspektion / Wartung für alle Marken!
- TÜV / Abgasuntersuchung im Haus
- Achsvermessung
- Klimageservice
- Scheiben / Glasservice
- Unfall-Instandsetzung
- Fahrzeugteile und Zubehör
- Landmaschinen



Autorisierter
Servicepartner

solo
by ALKO

SB-Tankstation





Infos aus dem KGR

Ein Baumgutachten hat leider ergeben, dass die großen Rotfichten im Diersheimer Pfarrgarten von Kernfäule befallen sind. Schweren Herzens hat sich der Kirchengemeinderat Diersheim dafür entschieden, die Fichten aus Sicherheitsgründen entfernen zu lassen (was uns leider auch 2.000 € kostete). Am Samstag, 04.02.23 rückte die Firma Hecker aus Sinzheim an und machte sich fachmännisch an die Arbeit. Nach gut vier Stunden waren die Fichten weg.







10 Jahre Homepage



AKTUELLES

VERANSTALTUNGEN /
GOTTESDIENSTE

ANDACHTEN

UNSERE GEMEINDE

UNSERE KIRCHEN

S'KIRCHEBLÄDDL

ANSPRECHPARTNER

BILDERGALERIE

WAS TUN WENN...

KIRCHENSTEUER

Monatsspruch



Vor 10 Jahren, am 1. Februar 2013 starteten auch wir in die Welt des World Wide Web.

Unter der Internetadresse

www.kirche-diersheim-linx.de

konnten sich nun alle Interessierten über die Kirchengemeinden Linx und Diersheim informieren.

Aktuelles, Gottesdienste, Ansprechpartner und interessantes über unsere Kirchen. Auch die Ausgaben vom Kirchebläddl aus den letzten 10 Jahren sind abrufbar.

Wir werden uns auch weiterhin bemühen, Sie immer auf dem Laufenden zu halten und freuen uns, wenn Sie hin und wieder auf unseren Seiten stöbern.



Wir danken unseren Sponsoren



Schweißfachbetrieb
nach DIN 18800
Schweiß- und Stahlkonstruktionen
Schlosserarbeiten

Wandres Metallbau GmbH · Gräberfeldstraße 4 · 77866 Rheinau-Diersheim



Gräberfeldstraße 4
77866 Rheinau-Diersheim
Telefon 07844/98898
Telefax 07844/98899



sparkasse-kehl.de

Wenn man einen
zuverlässigen
Finanzpartner hat.

 Sparkasse
Hanauerland

Smartphone-Kurse für Beginner

DIE
GESCHENK-
IDEE

Alle Kurse & Infos:
www.digitales-lernwerk.de



DIGITALES
LERNWERK

Anmeldung: 0176 7121 8459 oder info@digitales-lernwerk.de

Digitales Lernwerk | Petra Penzel | Mühlbachstraße 26 | 77866 Rheinau



Seniorenfastnacht Linx

Gut besucht war nach 2jähriger Corona-Pause unser SchmuDo-Nachmittag im fastnachtlich geschmückten Gemeindehaus. Nach dem Einmarsch des Schäfers (Annette Sänger) mit seiner Schafherde (Vorstandsteam) und der Begrüßung der Narren unterhielten Corinna König und Maria Gabriel die Gäste mit einem lustigen Sparmaßnahmen-Sketch.

Weiter ging es mit der Geschichte „Erna, das Schaf“, vorgelesen von Natalie Manßhardt und kräftig unterstützt von den Vorstand-Schäfchen. In den Pausen unterhielt Heinz Grampp mit seiner Ziehharmonika die anwesenden Gäste. Annette Sänger, als rüstige 70jährige gab in ihrer Büttendrede eine Humorstudie zum Besten, bei der kein Auge trocken blieb.

Zum Schluss des Programms hatten Corinna König und Katja Gerber mit ihrem Pizzaservice-Sketch die Lacher auf ihrer Seite. Nach dem gemeinsamen Abendessen ging es dann auf den Nachhauseweg bzw. närrisch weiter zur nächsten Veranstaltung.







Wir feiern jeweils um
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
zum

KONFIRMATIONSJUBILÄUM

in der **Vincentiuskirche Linx**
am Pfingstsonntag, 28. Mai 2023

und in der **Dreifaltigkeitskirche Diersheim**
am Pfingstmontag, 29. Mai 2023

Folgende Konfirmanden- bzw. Geburtsjahrgänge werden herzlich eingeladen:

Jubiläum:	Konfirmation:	Geburtsjahrgang:
Silberne:	1998	1983/84
Goldene:	1973	1958/59
Diamantene:	1963	1948/49
Eiserne:	1958	1943/44
Gnaden:	1953	1938/39
Kronjuwelen:	1948	1933/34

Wir bitten die Jubilar*innen oder die Verantwortlichen der Jahrgänge sich bald – per Mail an linx-diersheim@kbz.ekiba.de oder telefonisch (während der regulären Sprechzeiten Mi u. Do.) unter der 07853 - 1294 – anzumelden.



Wir danken unseren Sponsoren

Taxiunternehmen + Kleinbusse

Krankentransporte
Dialyse-, Kurier-,
Bestrahlungsfahrten
Spezialfahrzeug für Rollstuhlfahrer



CLAUDIA THUMBERGER

Telefon **078 51**
 078 53
 078 44
 072 27

1308

Finanzberater
Swiss Life Select-Experte für Finanzierungen

Thomas Bichel

selbstständiger Handelsvertreter für Swiss Life Select

*Jechtinger Straße 13
79111 Freiburg*

Mobil: 0174-9 60 50 89

*thomas.bichel@swisslife-select.de
www.swisslife-select.de/thomas-bichel*



SwissLife
Select

FRANK BEYER

BRITA EBERSOLD

- Krankengymnastik
- Bobath Erwachsene
- Manuelle Therapie
- Brügger
- Feldenkraismethode
- Hausbesuche
- Magnetfeldtherapie
- Massage · Naturfango
- Lymphdrainage
- Atemtherapie
- Eis · Wärme
- Schlingentisch
- Psychomotorik

*Krankengymnastik
in der
Mühle*



Oststraße 1, 77866 Rheinau-Diersheim
Telefon 0 78 44/28 20



Vielen Dank

Wir bedanken uns bei allen, die durch ihre persönliche und finanzielle Zuwendung dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde lebt und gedeiht.

In den vergangenen Monaten erhielten wir folgenden Spenden:

Wir erhielten anlässlich:

- Jubelhochzeit:
- Beerdigungen:
- Taufe:
- Sonstige:
- Brot für die Welt:

Diese Spenden sollen nach Wunsch der Spender*innen verwendet werden:

- Gemeindegarbeit:
- Kirchebläddl:
- Brot für die Welt:



**Im Namen des dreieinigen Gottes getauft und in unserer
Gemeinde begrüßt haben wir:**



Lukas Ewald, Linx
Psalm 91,11

Luka Sänger, Holzhausen
Psalm 139,5

**Zu Gott heimgegangen und im Glauben an die Auferstehung
beerdigt wurden:**

Astrid Ross geb. Wintz, Linx

Hans Achim Jahnel, Linx

Luise Marie Knörle geb. Bless, Honau

Gerhard Walter Bleß, Diersheim

Hermann Heinrich Brattge, Linx

Helmut Schmidt, Diersheim

Luise Schnee geb. Mannßhardt, Diersheim



Ich aber, Gott, hoffe auf dich und spreche:
Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31,15f)



*„Der Herr ist mein Teil, spricht meine Seele;
darum will ich auf ihn hoffen“. (Klgl 3,24)*

Die Evangelische Kirchengemeinde Diersheim trauert um

Gerhardt Bleß

17.11.1941 - 06.12.2022

Als Kirchengemeinderat hat er über Jahrzehnte das Leben
Unserer Kirchengemeinde mitgeprägt und verantwortet.

Er hat sich in vielen Bereichen mit Engagement, Sachverstand
und Herzblut eingebracht und unser Gemeindeleben bereichert.

Wir sind dankbar für sein Wirken.

Betroffen und traurig, aber auch in der Hoffnung,
die uns mit der Auferstehung Jesu Christi geschenkt ist,
nehmen wir Abschied von ihm.

Für den Kirchengemeinderat

Ulla I. Eichhorn
Pfarrerin

Marina Kuhn
Vors. d. KGR



Gerhardt Bleß



Helmut Schmidt

*Dankeschön, Dankeschön, es war wunderschön
Mit euch singend durch die Welt zu gehen, Dankeschön*

In stillem Gedenken

Die Sängerkameradinnen und Sängerkameraden
Gemischter Chor e.V. / Kirchenchor Diersheim

Christus ist **gestorben** und
lebendig geworden, um **Herr** zu sein
über Tote und **Lebende.** «

RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus verspricht Hoffnung

Seit Jesus gestorben und auferstanden ist, sind merkwürdige Dinge passiert. Jetzt setzt sich Jesus sogar zu den Jüngern an den Tisch, verteilt Brot und isst mit ihnen. „Seid hoffnungsvoll“, sagt er. „Ich verspreche euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch.“ 40 Tage



nach Ostern führt Jesus seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah.

Ich habe die Feuerwehr angerufen – die haben meine Nummer gelöscht.

Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran!

Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt!

Ich habe einen Joghurt fallen lassen – er war nicht mehr haltbar.



Der verrückte Ballon

Erwärme und dehne einen Luftballon ein wenig. Dann steck vorsichtig einen Tischtennisball durch den Luftballonhals in den Ballon. Blase den Ballon auf und verknote ihn gut. Werf ihn in die Luft und versuche, ihn zu fangen. Gar nicht so einfach, was?

Herzkuchen für Mama und Papa

Mische einen Sandkuchenteig mit pinker Lebensmittelfarbe.



Backe den Kuchen, lass ihn abkühlen und stürze ihn aus der Form. Dann bereite einen

Schokorührkuchenteig zu. Fülle die Hälfte der neu vorbereiteten



Kastenform damit. Schneide den pinken Kuchen in Scheiben und steche Herzen aus. Setze diese dicht an dicht in den Teig. Fülle die Form

mit dem Rest des Schokoteigs auf. Backe den Kuchen im Ofen fertig.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Unser Gemeindeleben

Unser Gemeindeleben			Ansprechpartner/In
Montags 14.00 Uhr	Bewegungstreff Diersheim	Gemeindehaus Diersheim	B. Lüftner (Tel.: 07844-47514)
Montags 15.30 Uhr	Bewegungstreff Linx	Gemeindehaus Linx	B. Lüftner (Tel.: 07844-47514)
Nach Ankündigung	DRK OV Diersheim Seniorenachmittag	Gemeindehaus Diersheim	I. Roche (Tel.: 07844-911270)
Mittwochs 15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht	Gemeindehaus, Linx oder Diersheim	U. Eichhorn u. Team (Tel.: 07853-1294)
Nach Absprache	Teambesprechung Kinderkirche	Pfarrhaus Linx	U. Eichhorn
Monatlich Mittwoch 19.30 Uhr	Kirchengemeinderat	Gemeindehaus, Linx oder Diersheim im Wechsel	M. Kuhn (DH) (Tel.: 07844-98765) H. Lehmann (LX)) (Tel.: 07853-8261)
Donnerstags 15.00 Uhr Monatlich	Seniorenkreis	Gemeindehaus Linx	U. Eichhorn u. Team
Samstags 17.00 Uhr Winter, 18.00 Uhr Sommer Monatlich	Abendgottesdienst	Kirche, Linx oder Diersheim im Wechsel	U. Eichhorn
Sonntags 10.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche, Linx oder Diersheim im Wechsel	U. Eichhorn
Nach Absprache	Redaktionssitzung „s’Kirchebläddl“	Gemeindehaus Linx	S. Karcher (Tel.: 0177-2040605)

Je nach aktueller Lage können keine Veranstaltungen stattfinden
Alle aktuellen Termine erfahren Sie im
Amtlichen Mitteilungsblatt und unter
www.kirche-diersheim-linx.de



Christus
ist gestorben
und lebendig
geworden,
um Herr zu sein
über Tote und
Lebende.

Römer 14,9

WIR GEHÖREN GOTT IMMER UND EWIG

Der Sonntag nach der Beerdigung: Die Angehörigen des Verstorbenen sitzen im Gottesdienst – da wird sein Name vorgelesen, wo er gewohnt hat, wie alt er geworden ist. Der Schmerz ist wieder da: „Das war mein Mann!“ – „Das war mein Vater!“ – „Wie soll das Leben jetzt weitergehen?“ Die Pastorin spricht die Worte: „Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: Wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn“ (Römer 14,8).

Schwere Worte sind das. Paulus hat sie an die Gemeinde in Rom geschrieben. Er fasst damit zusammen, was Karfreitag und Ostern für ihn bedeuten: „Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende“ (Vers 9).

Warum machen gerade diese Worte Mut zum Leben – wenn die Frage da ist: „Wohin gehöre ich, da ich nun alleine bin?“

Der Dichter Arno Pötzsch hat das Kinderlied „Meinem Gott gehört die Welt“ geschrieben. Er bringt darin die Paulusworte so zur Sprache:

„Leb ich, Gott, bist du bei mir, / sterb ich, bleib ich auch bei dir, und im Leben und im Tod / bin ich dein, du lieber Gott“ (EG 408,6). Pötzsch drückt diese erstaunliche Aussage des Paulus, dass wir immer und ewig zu Gott gehören, in anschaulicher Weise aus – so dass es sogar Kinder verstehen können. Und auch in mir stärkt er damit das Vertrauen zu Gott: Ich gehöre zu dem, dem die ganze Welt gehört – immer und ewig. REINHARD ELLSEL



Gottesdienstplan

Falls nicht anders angegeben, hält Pfrn. U. Eichhorn den Gottesdienst

		
	Vincentius-Kirche Linx	Dreifaltigkeits-Kirche Diersheim
19. März Lätare		10.00 Uhr
26. März Judika	10.00 Uhr	
2. April Palmarum		10.00 Uhr
6. April Gründonnerstag	18.30 Uhr (Abendmahl)	
7. April Karfreitag	10.30 Uhr	9.00 Uhr
9. April Ostersonntag	6.00 Uhr Osternacht	10.00 Uhr
10. April Ostermontag	10.00 Uhr	
16. April Quasimodogeniti		10.00 Uhr
23. April Misericordias Domini	10.00 Uhr	
30. April Jubilate	10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Konfirmanden in Honau	



Gottesdienstplan

	Vincentius-Kirche Linx	Dreifaltigkeits-Kirche Diersheim
7. Mai Kantate		10.00 Uhr Konfirmation
14. Mai Rogate	10.00 Uhr Konfirmation	
18. Mai Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr Hanauerlandgottesdienst in Memprechtshofen	
21. Mai Exaudi		10.00 Uhr
28. Mai Pfingstsonntag	10.00 Uhr Jubiläumskonfirmation	
29. Mai Pfingstmontag		10.00 Uhr Jubiläumskonfirmation
4. Juni Trinitatis	10.00 Uhr	
11. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Uhr
17. Juni Vorabend 1. So. nach Trinitatis	18.00 Uhr (Samstag) Einführung der neuen Konfis	

Änderungen sind aufgrund der aktuellen Lage auch kurzfristig möglich.

Gottesdienste und alle anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde finden Sie immer aktuell im amtlichen Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage: www.kirche-diersheim-linx.de



... *schöner reisen!*

Urlaubsfahrten, Vereinsausflüge, Gruppenreisen, Konzertfahrten und Sport-Events.

Seit über 30 Jahren nutzen wir unsere Erfahrungen und Kontakte, um Ihr Reise- und Urlaubserlebnis zu etwas ganz besonderem zu machen.

Modernste Shuttle-Fahrzeuge und Reisebusse mit 7, 32, 45 und 50 Sitzplätzen, ausgestattet mit:

- Klimaanlage
- SAT-Anlage inkl. DVD/Video
- Toilette
- bequeme Schlafsessel
- Bordküche



77866 Rheinau

Tel. 07844-1594 • schulzreisen.de



Auferstehung Jesu

Sessel, Igel, Osterier, Zeitung, Kutsche



Datenschutzhinweis / Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Diersheim-Honau und Linx-Hohbühn erscheint vierteljährlich. Er wird allen evangelischen Haushalten in der Gemeinde zugestellt und an öffentlichen Stellen ausgelegt.

In dem Gemeindebrief werden regelmäßig Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) sowie Ehe- und Konfirmationsjubiläen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihrem Kirchenvorstand Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen. Teilen sie dieses bitte auch schriftlich mit.

Da der Gemeindebrief in einer Auflage von ca. 1000 Stück kostenlos zugestellt wird, würden wir uns über den Eingang von Spenden unter dem Stichwort "s'Kirchebläddl" auf dem Spendenkonto bei der Volksbank Bühl, **IBAN: DE25 6629 1400 0021 2390 03** freuen.

Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Presserechts ist das Redaktionsteam sowie das Evangelische Pfarramt Linx-Diersheim, Tullastr.3, 77866 Rheinau

Redaktion:

Stephan Karcher, Herrenstraße 64, Diersheim (Tel. 07844 / 47638, Mail: stephan.karcher@t-online.de), Gabriele Haas, Hildegard Aßmus, Inge Koffer, Heike Lehmann, Silke König, Petra Penzel, Pfarrerin Ulla I. Eichhorn

Fotos:

Stephan Karcher, Marina Kuhn, Susanne Bohleber, Hildegard Aßmus, Inge Koffer, Silke König, www.gemeindebrief.de,

Druck:

Druckerei Friedrich GmbH & Co. KG, 76698 Ubstadt-Weiher

Gedruckt auf FSC-Papier aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung

Das nächste Kirchebläddl erscheint im Juni 2023



Wir sind für Sie da

Pfarrerin Ulla I. Eichhorn	Sprechzeiten jederzeit nach Absprache. Montags bitte nur in Notfällen	Tel. 07853-1294 Ulla.eichhorn@ kbz.ekiba.de
Evang. Pfarramt Linx	Tullastraße 3 Mittwoch 8.30 - 11.00 Uhr Donnerstag 8.30 - 11.00 Uhr	Tel. 07853-1294 Fax 07853-997915 Linx-diersheim@ kbz.ekiba.de
Evang. Pfarramt Diersheim	Hanauerstraße 16 Mittwoch 14.00 – 15.00 Uhr	Tel. 07844-7658 Fax 07844-7658 Linx-diersheim@ kbz.ekiba.de
Sekretärin Louisa Rill	Bürozeiten s.o.	Louisa.rill@ kbz.ekiba.de
Kirchendienst Diersheim Kirchendienst Linx	Thilo Bohleber Hans Lehmann	Tel. 07844-2722 Tel. 07853-8261
Organist - Diersheim	Matthias Oertel	Tel. 07851-481125
Organistin - Linx	Irina Helm	
Ev. Kindergarten Diersheim	Andrea Meyer	Tel. 07844-1236
Sozialstation	Kehl	Tel. 07851-94960
Telefonseelsorge	Bundesweit gebührenfrei	Tel. 0800-1110111 Tel. 0800-1110222

www.kirche-diersheim-linx.de

Auf unserer Homepage gibt es diese
Ausgabe vom Kirchebläddl auch in Farbe

